News

News: Seenotretter flaggen halbmast für australische Kollegen

Beigetragen von JNN am 15. Jun 2026 - 15:55 Uhr

Wer heute am Juister Hafen war, wird vielleicht aufgefallen sein, dass am Otto-Mann-Haus, dem Stationsgebäude der Seenotretter im Osthafen, die Dienstflagge der DGzRS auf halbmast gesetzt wurde. Über den Grund informierte die Presseabteilung der Seenotretter in einer Mitteilung, diese finden Sie unter „Weiterlesen“

Die Dienstflagge der Seenotretter auf Nord- und Ostsee weht am Montag, 15. Juni 2026, halbmast gesetzt. Auf ihren Rettungseinheiten und an ihren Stationsgebäuden bringt die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) damit ihr Mitgefühl mit den Familien, den Freunden und Kollegen zweier australischer Kollegen zum Ausdruck, die am Dienstag, 5. Mai 2026, ihr Leben im Einsatz verloren hatten.

Vor der australischen Ostküste südlich von Brisbane waren die beiden freiwilligen Seenotretter William (Bill) Ewen und Frank Petsch der DGzRS-Schwestergesellschaft Marine Rescue New South Wales tödlich verunglückt. Ihr Seenotrettungsboot kenterte in schwerer See bei dem Versuch, einem Boot in Seenot vor der Mündung des Richmond Rivers bei South Ballina zu Hilfe zu eilen.

Nach Angaben der australischen Seenotretter hinterlassen die beiden 78 und 62 Jahre alten Seenotretter ihre Frauen Kerry und Janet sowie jeweils Kinder und Enkelkinder. „Das tragische Ereignis, das unsere australischen Kollegen getroffen hat, erinnert uns auf schmerzliche Weise daran, dass die Arbeit der Seenotretter trotz aller technischen Fortschritte nie völlig risikofrei sein kann. Die Kräfte der Natur sind stärker als der menschliche Wille und die modernste Technik“, sagt DGzRS-Geschäftsführer Kapt. Niklas Deeken zum Tag der Trauerfeier für die australischen Kollegen.

Das Unglück löste bei den in der International Maritime Rescue Federation (IMRF) zusammengeschlossenen Seenotrettungsgesellschaften und -organisationen aus aller Welt große Betroffenheit aus. Die internationale Verbundenheit der Seenotretter ist groß. Ihre Bereitschaft zum gefahrvollen Einsatz für Mitmenschen auf See in Not ist grenzenlos.

Zu unserem Foto: An Bord der Rettungseinheiten sowie an den Liegeplätzen und Stationsgebäuden der DGzRS wehen die Dienstflaggen der Seenotretter halbmast gesetzt. Die DGzRS drückt damit ihr Mitgefühl mit den Hinterbliebenen zweier australischer Kollegen aus, die im Einsatz ums Leben gekommen sind. Die Aufnahme vom Seenotkreuzer „Hamburg“ entstand auf unserer Nachbarinsel Borkum.

TEXT UND FOTO: DIE SEENOTRETTER - DGzRS

Article pictures


HAMBURG